

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2025/2026

Ausgegeben am 1. Oktober 2025

1. Stück

1. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genomik und RNomik
2. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genomik und RNomik
3. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Physiologie
4. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
5. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

1. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Genomik und RNomik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 09.09.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2025 bis zum 31.07.2030,

Univ.-Prof. Dr. Andreas MAYER
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Genomik und RNomik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

2. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Genomik und RNomik

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 09.09.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.08.2025 bis zum 31.07.2030,

Univ.-Prof. Mag. Matthias ERLACHER, PhD
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Genomik und RNomik zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

3. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Institut für Physiologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 16.09.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2025 bis zum 31.10.2027,

Ass.-Prof. Dr. Christian VOGL
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

des Institutes für Physiologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

4. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20007

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 16.12.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.07.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20157

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20170

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: umfangreiche Erfahrung mit Omics-Ansätzen, einschließlich Proteomik und/oder Transkriptomik, mit Tiermodellen für psychiatrische Störungen, insbesondere Abhängigkeitserkrankungen, schizophrene und affektive Störungen, sowie mit stereotaktischer Chirurgie bei Nagetieren und biochemischen Assays. Vertrautheit mit IMARIS, Fiji/Image J oder vergleichbaren Tools für Mikroskopie und 3D-Bildgebung des Gehirns, Beherrschung statistischer und bioinformatischer Analysen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20202

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab 15.12.2025 auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung von "B1, GH 2" auf "B1, GH 3" möglich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 97.839,98. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20204

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Molekularbiologie, ab 01.11.2025 auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: wissenschaftliche Kenntnisse und Erfahrung im Bereich des Eisenstoffwechsels mit Schwerpunkt Hämstoffwechsel in Pilzen, rekombinanter Proteinexpression in Escherichia coli und ortsspezifischer Mutagenese. Zudem sind die Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit WissenschaftlerInnen aus unterschiedlichen Fachbereichen, Mithilfe in der Lehre sowie sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch in Wort und Schrift erforderlich. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20210

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.12.2025 auf 5 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Vorkenntnisse in der traumatologischen Therapie, Interesse und Vorerfahrungen auf dem Gebiet der rekonstruktiven Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20214

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.01.2026 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.08.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: wissenschaftliches Interesse im Bereich pädiatrische Gastroenterologie und Hepatologie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 105.247,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20216

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20224

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 % Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf 3 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrungen auf dem Gebiet der nephrologischen Forschung, d.h. selbstständige Durchführung von Datenerhebung, Analysen sowie Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20226

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.12.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20227

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Pädiatrie I, ab 01.01.2026 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19301

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Diversität in der Medizin, ab sofort auf 4 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium in Psychologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an der Gendermedizin bzw. Geschlechter- und Diversitätssensiblen Medizin, Kenntnisse qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. Oktober 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

5. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20146

Referentin/Referent, IIIa, Institut für Genomik und RNomik, ab 15.11.2025. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute EDV-Kenntnisse, SAP-Erfahrung, Belastbarkeit und Flexibilität, sehr gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit, Genauigkeit und Verlässlichkeit. Aufgabenbereich: Sekretariatsorganisation, sämtliche administrativen Tätigkeiten im Bereich Personal, Organisation und Koordination des Bestell- und Rechnungswesens, Studierendenadministration, Projekt- und Budgetverwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.788,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20209

Akademische Studienkoordinatorin/akademischer Studienkoordinator, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20212

Mitarbeiterin/Mitarbeiter im Eventbereich, IIa, 25 %, Abteilung Public Relations und Medien, ab 01.11.2025 auf 1 Jahr ab Dienstantritt mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung im Eventbereich. Aufgabenbereich: Unterstützung des Organisationsteams, allgemeine Organisations- und Verwaltungsaufgaben, Eingabe und statistische Auswertung von Daten, Literaturrecherche, Mitarbeit bei Veranstaltungen wie z. B. Medizinball, Lange Nacht der Forschung, Wissen schafft Gesundheit, Preisverleihungen etc.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 8.473,15 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI 20220

Personalcontrollerin/Personalcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab 01.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Magisterstudium der Wirtschaftswissenschaften oder Betriebswirtschaftslehre oder eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im Personalcontrolling. Erwünscht: Offenheit für Veränderungsprozesse und Freude daran, neue Wege mitzugestalten, personalrechtliches Grundwissen, Erfahrung in dynamischen Unternehmensumfeldern oder im Umgang mit Transformationsprozessen, sehr gute Kenntnisse in Excel und Erfahrung im Umgang mit großen Datenmengen, Kenntnisse von HR-Systemen (idealerweise SAP HCM) oder BI-Tools von Vorteil, analytisches Denkvermögen, strukturierte Arbeitsweise und hohe Zahlenaffinität, positive Grundhaltung, Eigeninitiative und Gestaltungswille, Hands-on-Mentalität und Freude daran, Themen aktiv voranzubringen, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und hohes Maß an Diskretion, Kommunikationsstärke und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Stakeholdern. Aufgabenbereich: Erstellung und Weiterentwicklung des internen und externen HR-Reportings sowie von Personal-Kennzahlensystemen, Unterstützung bei Personalplanung, Forecasts und Budgetierung, enge Zusammenarbeit mit der Personalabteilung sowie Schnittstelle zu Universitätsleitung und weiteren internen Stakeholdern, aktive Mitgestaltung von Projekten im HR-Controlling und in angrenzenden Bereichen, insbesondere in Veränderungs- und Transformationsprozessen, Nutzung und Weiterentwicklung moderner Analyse- und Reporting-Tools (z. B. BI-Systeme, Datenvisualisierung), Erstellung von Analysen (Ad-hoc, Jahresabschluss und Sonderauswertungen) für Management und Stakeholder.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI 20222

Mitarbeiterin/Mitarbeiter HR Administration, IIIa, Abteilung Personal, ab sofort. Voraussetzungen: Matura oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zur Absolvierung der Personalverrechner-Prüfung, wobei nach positivem Abschluss eine Höherstufung von IIIa auf IIIb vorgesehen ist. Erwünscht: gute MS-Office-Kenntnisse, organisatorische und kommunikative Kompetenzen. Aufgabenbereich: Übernahme aller personaladministrativen Agenden von Ein- bis Austritt, Erstellung sämtlicher personalrelevanter Schriftstücke (zB Dienstverträge), Bearbeitung arbeits- und sozialversicherungsrechtlicher Fragestellungen, Schnittstelle zur Personalverrechnung, Berechnung von Ansprüchen aus dem Dienstverhältnis (zB Mutterschutz, Urlaub etc.).

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.788,80 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 22. Oktober 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
